

■ LOKALSPORT - NEWS

Klaus Oswald gibt den Sieg aus der Hand

Der AMC-Pilot landet nach einem Fehler im dritten Lauf nur auf dem dritten Platz

Diedelsheim (red) - Beim zweiten Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport gab Klaus Oswald den schon sicher geglaubten Sieg noch aus den Händen. Am Ende kam der für den AMC Mittlerer Neckar startende Golf GTI -Pilot in Bretten-Diedelsheim als Dritter hinter Thomas Uhlhorn (SC Diedelsheim) und Siegfried Groth (MSC Bittenfeld) ins Ziel. Besser machten es die Esslinger Nachwuchskräfte in der Gruppe B. Nach einem Fotofinish sicherte sich Marcel Drewes mit sechs Hundertstelsekunden Vorsprung Rang eins vor seinem Clubkameraden Christian Oswald.

Schon im Vorfeld musste das Team des AMC Mittlerer Neckar einen herben Rückschlag verkraften. Titelverteidiger und Topfavorit Rolf Oswald fiel krankheitsbedingt aus und wird eine längere Wettkampfpause einlegen. Damit liegen die Esslinger Titelhoffnungen allein bei seinem Bruder Klaus Oswald, der ihn zunächst gut vertrat und nach zwei von drei Wertungsläufen in Führung ging.

Im Finaldurchgang legte die Konkurrenz dann zu. Lokalmatador Thomas Uhlhorn (SC Diedelsheim) und Siegfried Groth (MSC Bittenfeld) überflügelten Klaus Oswald, der trotz einer deutlichen Temposteigerung nach einem Fehler und der damit verbundenen Strafzeit auf Rang drei zurückfiel. In der Meisterschaftswertung übernahm damit Groth nach zwei Veranstaltungen die Führung mit 35 Punkten vor Klaus Oswald (32).

AMC-Amazone Jutta Karls fuhr nach anfänglichen Schwierigkeiten auf einen respektablen sechsten Rang, der gleichzeitig den Sieg in der Frauenwertung vor Kornelia Günther-Sahr (MSC Dürrn) bedeutete. Ingo Lehr komplettierte die Top-Ten-Platzierungen der Esslinger in der Meisterschaftsgruppe A als Neunter.

Dramatisch verlief das Rennen in der Gruppe B, der zweiten Liga des Turniersports. Christian Oswald und Marcel Drewes vom AMC lieferten sich in allen drei Läufen ein heißes Duell. Am Ende behielt Drewes mit 0,06 Sekunden Vorsprung die Nase vorn. Den Rest des Feldes hatten sie dabei um über eine Minute distanziert. In der Gesamtwertung liegt Christian Oswald (37 Punkte) nach zwei von sechs Läufen knapp vor Marcel Drewes (35).

Trotz längerer Trainingspause präsentierte sich auch Ralph Wucherer in guter Verfassung und steuerte seinen AMG-Mercedes auf Rang sechs. Sebastian Oswald schaffte die viertbeste Laufzeit, doch durch Fehler und Strafzeiten fiel er auf Platz 14 zurück. Sandra Filipzik fuhr auf Rang 20 durchs Ziel.

In der Nachwuchsgruppe C starteten zwei Rookies des MSC Köngen-Wendlingen. Lars Bausch landete trotz Bestzeit in dieser Klasse nach zwei Fehlern auf dem dritten Platz. Melanie Frey wurde als Fünfte beste Nachwuchsfahrerin.